

Leistungssteigerung Knoten Hard

Die vielbefahrene Kreuzung «Knoten Hard» zwischen Kölliken und Muhen im Kanton Aargau stiess an ihre Leistungsgrenze. Unter dem Projektnamen «Leistungssteigerung Knoten Hard» wurden verschiedene Massnahmen erfolgreich umgesetzt, um die Kapazität zu erhöhen.



Das Bundesamt für Strassen ASTRA setzte 2010 leistungssteigernde Massnahmen bei den Ein- und Ausfahrten der Autobahn A1 um. Dadurch verschärften sich die Rückstauprobleme beim Knoten Hard zusätzlich. Zu Spitzenzeiten werden ca. 600 Fahrzeuge (Schöftland-Aarau) resp. 400 Fahrzeuge (Kölliken-Aarau) pro Stunde über die Kreuzung geführt.

Dieser erhöhten Belastung wurde nun Rechnung getragen. Unter der Führung des Kantons Aargau wurden die Einspurstrecken verbreitert und ausgebaut: Von Kölliken und Schöftland her führen neu zwei Spuren in Richtung Autobahn. Dadurch können bei Grünphasen nahezu doppelt so viele Fahrzeuge die Kreuzung queren. Nach der Kreuzung fädeln die Autos nach dem Reissverschlussprinzip wieder auf eine Spur ein.

Die Bauarbeiten wurden grösstenteils unter Verkehr ausgeführt. Die SIGNAL AG lieferte die Vorwegwei-

ser. Zusätzlich wurden die innen ausgeleuchteten Signale ersetzt: Zum Einsatz kommen nun Signale und Inselfosten mit sehr starken Reflektionswerten der Klasse R3.

Erste Rückmeldungen sind positiv. Lange Wartezeiten, verursacht durch Rückstau, gehören der Vergangenheit an.

